

Protokoll**der 96. Sitzung des Elternrates Rütli vom 15.10.2020**

Anwesende: Cornélia Kolgeci , Emir Uluçay, Corinne Keller, Francesca Falk, Guillaume Cabassu, Silvia Pittavini, Karina Gasser, Franziska Schüpbach, Karin Schütz, Rosaria Coppola, Olga Pisarek, Jörg Burmann, Marc Hirschbeck, Rolf Mühlemann, Sarah Aeschbacher, Karin Rutishauser, Damiano Sguaitamatti, Rita Bühler, Daniela Del Vecchio, Nathalie Bachofner,

Entschuldigt: Anne-Kathrin Glatz, Corinne Schmid

Abwesend: Anyeli Nottaro, Jessica Comugnaro , Stepanie Perez-Käser, es kann sein, da jemand dieser drei Frauen anwesend war und ich es aufgrund der Maske nicht verstanden habe, wer sich gerade vorstellt. Die Vorstellungsrunde ging schnell und ich bin nicht dazu gekommen, mich zu informieren ob jemand dieser drei anwesend war. Kann gut ein dass alle da waren.

Vorsitz: Damiano Sguaitamatti

Protokoll: Rita Bühler

Beisitz: Beatrice Badertscher

Traktandum	Wer?	Art
1.1 Informationen zur Elternmitwirkung und zum Elternrat Rütli im Schuljahr 2020/21	Damiano	I
Damiano informiert die Anwesenden, als Stellvertretender Sitzungsleiter, über die Inhalte der Elternmitwirkung und verweist auf die bereits vorhandenen Papiere. Die offizielle Weisung ist auf der Homepage der Rütischule aufgeschaltet. Sie ist zu finden unter: Elternrat/Downloads/Elternmitarbeit und Elternmitwirkung-Kurzfassung.		
1.2 Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung und Traktandenliste	Damiano	B
Das letzte Protokoll vom 18.06.2020 wird genehmigt. Die Traktandenliste vom heutigen Abend wird angenommen, keine Varia.		
2. Mitteilungen Schulleitung	Beatrice	I
<ol style="list-style-type: none"> 1. Beatrice heißt alle neuen Elternratsmitglieder herzlich willkommen und spricht ihnen Dank für ihre Einsatzbereitschaft aus. Beatrice betont ihr Ziel sei es, eine gute Schule zu haben, in der die Kinder eine bestmögliche, Schulbildung durch/erleben können. 2. Zwei neue Integrationsprojekte wurden genehmigt, dabei handelt es sich um Unterrichtshilfe für Kinder. 3. Die Situation mit und um den Umgang mit Covid-19 stellt alle vor veränderte Bedingungen und Anforderungen. Die aktuelle Lage ist unsicher, die Infektionszahlen steigen. Die Schulleitung hofft trotzdem, die geplanten Schulanlässe für und mit den Kindern durchführen zu können. Die Regelungen zur Durchführung von Schulanlässen mit den Klassen wurden neu angepasst. 		
3. Fragen, Anliegen von Eltern	Alle	I/D/B
Referat Belohnen/Bestrafen 29.10.	Damiano	I

<p>Es haben sich 90 Personen angemeldet. Es stellt sich die Frage, ob unter den aktuellen Umständen der Anlass durchgeführt werden kann. Es werden Varianten diskutiert, wie man den Impulsabend gestalten könnte, damit alle 90 Angemeldeten daran teilhaben könnten. Vorgeschlagen wird u.a. ein Hybridformat oder eine gänzlich digitale Veranstaltung. Damiano wird Corinne bitten, den Referenten zu fragen, ob er unter solchen Umständen das Referat abhalten würde. Es wird vermutet, dass der Referent möglicherweise Wert darauf legt, die Veranstaltung Live durchzuführen, also in Anwesenheit der interessierten. Damiano wird Corinne rückmelden, dass ein großes Interesse an der Durchführung der Veranstaltung besteht. Die ER Mitglieder werden über das weitere Vorgehen informiert.</p> <p>Aktuelle Covid-Situation; Merkblatt zum Umgang im Krankheitsfall</p> <p>Das Merkblatt ist auf der Homepage aufgeschaltet.</p> <p>http://www.ruetischule.ch/downloads/merkblatt_z_1_2_-vorgehen_-bei_symptomen.pdf</p> <p>Fragen zu dem Merkblatt: Corinne Keller: Es wurde der Wunsch geäußert solche Informationen auf einem „Einkanaligen“ Weg zu den Eltern zu schicken, damit die wichtigen Informationen auf dem Merkblatt auch zu allen Eltern gelangt. Die Schulleitung informiert, dass alle Lehrer gebeten wurden die Kommunikation gleich zu handhaben. Dass es in diesem Sinn nicht ganz funktioniert hat wird Beatrice den LehrerInnen rückmelden.</p> <p>Die Schule geht nach dem Zyklus 1 und 2, auch wenn die Kinder vereinzelt älter sind. Zyklus 3 wird in der Rüti nicht umgesetzt.</p> <p>Damiano: letzter Punkt: Hängt vom Contact Tracing ab, aber die APP scheint an ihre Grenzen zu stoßen. Selbstverantwortung der Eltern wird empfohlen. Bei positiven Test die Klassenlehrperson und die Schulleitung informieren, damit es für alle klar ist. Kinder, die Kontakt zu positiven Personen hatten, bis zur Entscheidung des KAZA (falls das nicht sofort eine Entscheidung bekannt gibt), für 2 - 3 Tage krank melden.</p> <p>Schulweg</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verkehrssituation Unterer Chaletweg Wurde nicht thematisiert. • Schikanieren, etc. auf dem Schulweg Drei Eltern haben sich bei Corinne K. gemeldet, weil Kinder vom Kindergarten auf dem Schulweg geplatzt wurden. (nicht durchgelassen, gehänselt, angepöbelt) dabei handelt es sich wohl um etwa 5/6 Klässler. Beatrice betont erneut, dass die Schule für den Schulweg nicht verantwortlich ist. Es gibt auch schwierige Situationen in denen die Kinder von den Lehrern nicht gesehen werden. Bsp. Garderobe Turnhalle. Es ist wichtig dass die Klassenlehrpersonen der jeweiligen geplatzen Kinder informiert werden. Ab der fünften Klasse wird an der Prävention gearbeitet. Die Frage steht im Raum, ob die Präventi- 	<p>Damiano Corinne K.</p>	<p>I I/D</p>
---	-------------------------------	------------------

<p>Grundlagen der Elternmitwirkung: Online-Referat über die Möglichkeiten und Aufgaben eines Elternrates sowie die Zusammenarbeit auf Schul- und Klassenebene. <i>Mittwoch, 2. Dezember 20 Uhr</i> Anmeldung an: bern@schule-elternhaus.ch</p> <p>Eltern und Schule: Die Perspektiven von Eltern und Schule bzw. Lehrpersonen auf das Kind sind unterschiedlich. Die Kinder und Jugendlichen in einer förderlichen Lernumgebung zu unterstützen und heterogene Sichtweisen abzugleichen und sinnvoll zusammenzubringen, ist jedoch eine gemeinsame Aufgabe. Der Themenschwerpunkt des Jahrbuches Schulleitung 2020 nimmt die Elternarbeit an der Schule und die gegenseitigen Erwartungen auf und lotet das Gelingen aus, wie die Bildungsbiografien der Kinder und Jugendlichen unterstützt und gefördert werden können. <u>Jahrbuch Schulleitung 2020</u></p> <p>Thema Mobbing: <i>Online-Dossier</i> Mobbing ist für jedes Kind, jeden Jugendlichen ein Trauma – besonders, wenn es online und in den sozialen Netzwerken stattfindet. Das Magazin Fritz+Fränzi hat mit Fachpersonen, Betroffenen und Lehrpersonen gesprochen und ein Dossier mit zahlreichen Themen rund um Mobbing und Cybermobbing zusammengestellt. <u>Mehr</u></p>		
--	--	--

I = Information, D = Diskussion, B = Beschluss